Quelle: https://manuscripta.at/?ID=896
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

ist gestorben on erben Als mã zalt nach cristi vnsers lieben herren gepurd M cc. vnd xlvj iar/ vnd ligt begraben in dem Closter zum heilihen kreütz im Capitel in ainem erhebten grab/ Er hat an manigen enden vil wunders durch sein manhait begangen/ Dem got der almechtig genedig vnnd barmgertzig sein welle/ vnd vns allen Amen.

Das ist hertzog Fridreich
Von des tode österreich
Sol ymmer wainen vnd clagen
Vnd trawrens nicht gedagen
Als Rachel tett vmb ire kind
Die sy gewan die auch tod sind
Man sein lob vnd sein nam
Sein noch heüt ain plüender stam
Durch osterfrid ward er erslagen
Verderbt ward dz land zů den tagen
Das tett von hungern künig Bela
Sein herren gesigten an den hungern da
Das man ir clagen saget weit
Zů dem heiligen kreütz er begraben leyt

Herzog Leb ertrunken 1504

Johannes Dringer 15 Jar 43 Ecclesia mons